

Fraktion Bündnis 90/die Grünen

Tania Campbell
Eichendorffstr. 41
85521 Ottobrunn
tania.campbell@gruene-ottobrunn.de

Erster Bürgermeister
Herrn Thomas Loderer
Rathausplatz 1
85521 Ottobrunn,

2. November 2020

Betr.: Städtebauliches Konzept für Ottostraße zwischen Karl-Stieler-Straße und Mozartstraße

Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass auf Grund von Baumaßnahmen die S-Bahn-Kreuzung Ottostraße geschlossen wird. Die Gemeinde Ottobrunn möchte die Zeit des gesperrten Übergangs nutzen, die Bushaltestelle am Bahnhofsplatz zu verlängern.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragt, dass ein städtebaulicher Entwurf zur Verbesserung der verkehrlichen Situation für die Ottostraße in dem Gebiet zwischen der Karl-Stieler-Straße und der Mozartstraße erarbeitet wird. Auch bauliche Maßnahmen müssen in Erwägung gezogen werden. Alle Verkehrsteilnehmer, also Buspassagiere, S-Bahn-Passagiere, Fußgänger in allen Spielarten (auch mit Kinderwagen, Rollator, Einkaufsbuggies, Roller, etc.), Radfahrer, Busse, PKW und LKW müssen hierin Beachtung finden.

Begründung

Die städtebauliche Situation in dem Bereich der Ottostraße von der Karl-Stieler-Straße zur Mozartstraße ist schon zur Zeit sehr unübersichtlich. Viele Verkehrsteilnehmer, also PKW, Busse und Radfahrer, teilen sich die Ottostraße, querender Verkehr kommt an den beiden Kreuzungen dazu, sowie Ein- und Ausfahrten zu den bestehenden Parkplätzen.

Fußgänger, zum Teil ÖPNV-Nutzer (S-Bahn und Bus haben hier Haltestellen) kreuzen auch viel, zusätzlich kreuzt der Radweg entlang der S-Bahn sehr unglücklich (keine Bordsteinabsenkungen). Dies führt bereits jetzt zum Teil zu sehr unübersichtlichen Situationen, der Verkehr fließt schon zur Zeit nicht für die Verkehrsteilnehmer.

Hinzu kommt noch in Zukunft der Penny-Markt an der Ecke Ottostraße/Mozartstraße, der wiederum mehr (Auto-/Rad-/Fuß-) Verkehr bringen wird (Verdoppelung der Verkaufsfläche). Außerdem wird die Bushaltestelle am S-Bahnhof wegen Bedarf auf drei Stellplätze erweitert.

Die Aufenthaltsqualität leidet unter dieser Situation stark, vor allem bei den Cafés, Eiscafés und Gaststätten in diesem Bereich ist ein Draußen-Sitzen wenig angenehm.

Ein ergebnisoffener Workshop mit Beteiligung der Betroffenen wäre unserer Meinung nach für dieses Thema angemessen. Man sollte auch die PKW-Parkplätze beiderseits der Ottostraße westlich von der S-Bahn in die Überlegungen einbeziehen.

Die Situation entlang der Mozartstraße zwischen Ottostraße und Eichendorffstraße sollte auch in Überlegungen einfließen.

Tania Campbell
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/die Grünen des Gemeinderates
Ottobrunn